# Phytocoris (Ktenocoris) singeri E.WAGNER, eine neue Art für die schweizerische Wanzenfauna (Heteroptera)

von A. OTTO und H.-M. BÜRKI

Riassunto: <u>Phytocoris (Ktenocoris) singeri E.WAGNER</u>, una nuova specie per la fauna di Eterotteri svizzeri (<u>Heteroptera</u>). - Nel quadro di una ricerca sull'entomofauna associata alla pianta <u>Amaranthus retroflexus</u> è stata catturata a Gudo nell'agosto 1995 la specie <u>Phytocoris (Ktenocoris) singeri E.WAGNER</u> della famiglia Miridae. Si tratta di una prima segnalazione per la fauna di Eterotteri svizzeri.

Zusammenfassung: Im Rahmen einer Untersuchung über die Insektenwelt auf der Pflanzenart Amaranthus retroflexus wurde in Gudo TI im August 1995 die Weichwanze Phytocoris (Ktenocoris) singeri E.WAGNER gefangen. Dabei handelt es sich um einen Erstnachweis für die schweizerische Wanzenfauna.

## 1. EINLEITUNG

Im Rahmen einer Untersuchung<sup>1</sup> über die Insektenfauna auf der Pflanzenart *Amaranthus retroflexus* (Zurückgekrümmter Fuchsschwanz) besammelte H.-M. BÜRKI am 10. August 1995 einen *Amaranthus*-Bestand in Gudo TI (Koordinaten: 715,6 / 113,9), in der Magadino-Ebene. Die Fläche, ein Maisacker, befindet sich 205 m ü.M. und wird nach Westen hin von einem Fluss (Ticino), nach Süden von einem Feldweg und nach Norden sowie Osten von Hecken umgrenzt. Als Sammelgerät wurde ein Kätscher mit 40 cm Durchmesser verwendet. Frau Dr. U. GÖLLNER-SCHEIDING (D-Berlin) überprüfte die Bestimmung, wofür wir ihr herzlich danken. Die Nomenklatur folgt GÜNTHER & SCHUSTER (1990). Das Exemplar befindet sich in der Sammlung von H.-M. BÜRKI.

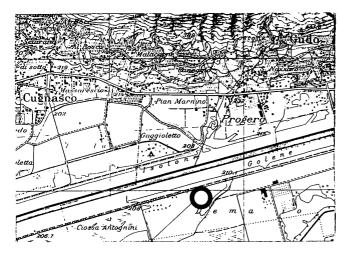


Abb. 1: Geografische Lage der Untersuchungsfläche.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Doktorarbeit von H.- M. BÜRKI, Universität Bern, Leitung: Prof. Dr. W NENTWIG & Dr. D. SCHROE-DER, IIBC Delémont.

#### 2. DISKUSSION

In der Schweiz wurden bis heute ca. 720 Wanzenarten nachgewiesen. Obwohl damit wohl nahezu die gesamte Heteropterenfauna erfasst sein dürfte, kommt es bei faunistischen Studien immer wieder zu Neuentdeckungen (z.B. Kunz, 1986; GÖLLNER-SCHEIDING & REZBANYAI-RESER, 1992; OTTO, 1992, 1996, OTTO & REZBANYAI-RESER 1996).

Für *Phytocoris singeri* konnte in der Literatur kein bisheriger Schweizer Nachweis gefunden werden. Die Art ist aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden gemeldet. Sie lebt gemäss WAGNER & WEBER (1964) an feuchten Stellen auf *Rumex conglomerata*, dem Knäuelblütigen Ampfer. In der vorliegenden Arbeit wurde das eine Männchen hingegen von *Amaranthus retroflexus* gekätschert. Diese Krautart ist eng mit *R.conglomerata* verwandt, weshalb sie für die Miride als Futterpflanze durchaus geeignet sein könnte. Im Gegensatz zu *R. conglomerata* bevorzugt *A.retroflexus* jedoch trockenere Böden und kommt häufig in landwirtschaftlichen Kulturen (Mais, Gemüse, Zuckerrüben) als unbeliebtes Unkraut vor.

Bei *Phytocoris singeri* überwintern die Eier, die Adulten treten im Juli und August auf. Die Spezies weist eine grosse morphologische Ähnlichkeit zu *Phytocoris (Ktenocoris) ulmi* auf und kann nur mit Hilfe von Genitalpräparaten sicher von dieser unterschieden werden.

## 3. LITERATUR

- GÖLLNER-SCHEIDING, U. & REZBANYAI-RESER, L. (1992): Zur Wanzenfauna des Monte Generoso, Kanton Tessin, Südschweiz (Heteroptera). Ent. Ber. Luzern, Nr. 28: 15-36.
- GÜNTHER, H. & SCHUSTER, G. (1990): Verzeichnis der Wanzen Mitteleuropas. Dtsch. Entomol. Ztschr. N.F. 37: 361-396.
- KUNZ, C. (1986): Faunistische und ökologische Untersuchungen der Heteropterenfauna im Naturschutzgebiet "Aareinsel Villnachern-Schinznach" Diplomarbeit ETH Zürich (Entomol. Institut).
- OTTO, A. (1992): Zur Landwanzenfauna der Magadino-Ebene, Kanton Tessin (Heteroptera: Geocorisae). Ent. Ber. Luzern, Nr. 28: 37-44.
- OTTO, A. (1996): Die Landwanzenfauna montaner Magerwiesen und Grünbrachen im Kanton Tessin (Insecta: Heteroptera). Dissertation ETH Zürich (Umweltnaturwissenschaften), Nr. 11457, pp.212.
- OTTO, A. & REZBANYAI-RESER, L. (1996): Zur Wanzenfauna der Insel Brissago, Kanton Tessin (Heteroptera). Ent. Ber. Luzern, Nr.35: 49-58.
- WAGNER, E. & WEBER, H.H. (1964): Hětéroptères Miridae. Faune de France, Nr. 67.

Adresse der Verfasser:

Dr. Achim OTTO Biologe Schulhausstr. 28 CH - 8703 Erlenbach Hans-Martin BÜRKI I I B C European Station I, chemin des Grillons CH - 2800 Delémont

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Berichte Luzern

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 35

Autor(en)/Author(s): Otto Achim, Bürki Hans-Martin

Artikel/Article: Phytocoris (Ktenocoris) singeri E. Wagner, eine neue Art für die

schweizerische Wanzenfauna (Heteroptera). 47-48